

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

als fester Bestandteil im Prozess der Schulentwicklung und des Schulprogramms auf der Grundlage der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

Vorbemerkung

Im Bereich der Berufs- und Studienorientierung verfolgt unsere Schule eine zweifache Zielsetzung:

1. eine in der Tradition W. v. Humboldts stehende breit angelegte "allgemeine Menschenbildung" (1809), die neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und Schlüsselqualifikationen in den einzelnen Fächern besonders die Beschäftigung mit zentralen Aspekten des Arbeits- und Berufslebens und unserer Wirtschaftsordnung in den Mittelpunkt stellt,
2. eine konkrete und umfassende Berufswahlvorbereitung auf der Grundlage kontinuierlicher, vielfältiger Maßnahmen, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Berufswelt und des Hochschulstudiums vorzubereiten und sie bei der individuellen Berufswahlplanung, auch im Hinblick auf die sich wandelnden Anforderungen und Qualifikationen sowie der Arbeitsmarktsituation, zu unterstützen.

Um diese Ziele erreichen zu können, hat sich im Laufe der Jahre an unserer Schule ein Ensemble vielfältiger Arbeitsschwerpunkte und Maßnahmen ergeben, von denen viele als Bausteine einer kontinuierlichen Berufswahlvorbereitung für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sind, während einzelne Aktivitäten individuelle Schwerpunktsetzungen zu unterstützen versuchen.

Im Mittelpunkt des BO-Curriculums steht das vom Ministerium für Schule und Weiterbildung initiierte Vorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule - Beruf in NRW" (KAoA), das für alle Schulen und Kommunen in Nordrhein-Westfalen einen verbindlichen Rahmen für die Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium festlegt. Details zu dem Vorhaben des Ministeriums und den einzelnen Standardelementen sind unter <https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/bildungsthemen/berufliche-orientierung> leicht zugänglich.

Die Initiierung, Förderung und Begleitung der Berufsorientierung wird dabei als ein dem stetigen Wandel unterworfenen Prozess verstanden, in dessen Mittelpunkt die Schülerinnen und Schüler stehen. Er kann nur dann dauerhaft erfolgreich gestaltet werden, wenn die Schule vertrauensvoll mit den Erziehungsberechtigten und den Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Vertretern öffentlicher Einrichtungen wie der Bundesagentur für Arbeit sowie der privaten Wirtschaft zusammenarbeitet. Seit 2017 werden insbesondere die Maßnahmen zur Studienorientierung in der Oberstufe auch gezielt durch die engagierte Arbeit des Vereins der Ehemaligen Rahdener Abiturienten (ERA e.V.) unterstützt.

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

<u>KAoA Standardelemente ab Jg. 8</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 SBO 2.1, 2.2.1, 2.2.2, 2.3, 2.5 Beratung der Schüler und Eltern durch die Schule und die Bundesagentur für Arbeit (kontinuierlich, situativ)	Kenntnis und Beurteilung der schulischen Kompetenzen und beruflichen Perspektiven	allgemeine Informationen und individuelle Beratung zur Schullaufbahn und Berufsplanung der Schüler und Eltern durch Vertreter der Schule und der BA	Politik Klassenleitung Berufsberater der BA
<u>KAoA- Standardelemente im Jg. 8</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 SBO 3.4 – Portfolioinstrument Einführung und Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW (Beginn des Schuljahres)	Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung Strukturierung/Organisation	Vorbereitung und Begleitung der Potenzialanalyse, der BFE-Tage und des Praktikums in Jg. 9	Politik
 SBO 4.1 – Potenzialanalyse (PA) Durchführung der Stärkenanalyse mit einem außerschulischen Bildungsträger (1. Schulhalbjahr)	Konzentration, Logik, Problemlösung, räumliches Vorstellungsvermögen, Zeitmanagement, Ausdauer, motorische Fähigkeiten, Koordination, Kooperation	Durchführung der Potenzialanalyse durch die Berufsnavigator GmbH (2016 – 2019), zurzeit im Gasthaus Am Museumshof, Rahden	Politik Berufsnavigator GmbH, Hamburg
 SBO 6.1 – Berufsfelderkundung (BFE) Durchführung der drei Tagespraktika (sog. BFE-Tage) (2. Schulhalbjahr)	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung	Vorbereitung und Durchführung der BFE-Tage Training Lebenslauf/Bewerbung	Politik Politik/Deutsch

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

<u>Zusätzliche StuBO-Module im Jg. 6</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 SBO 6.1 – Girls‘Day/Boys‘Day (Zukunftstag) Teilnahme am Girls- bzw. Boys-Day (April des jeweiligen Jahres)	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung Strukturierung/Organisation	Vorbereitung und Teilnahme interessierter SuS am Girls‘Day/Boys‘Day	Politik Klassenleitungen

KAoA- Standardelemente im Jg. 10	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 SBO 6.1 – 1. Betriebspraktikum Durchführung des 1. Schülerbetriebspraktikums (Halbjahreswechsel)	Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung Strukturierung/Organisation	Vorbereitung und Durchführung des zweiwöchigen Betriebspraktikums (Ausbildungsberufe, akademische Berufe) ggf. Wiederholung Lebenslauf-/ Bewerbungstraining Anfertigung eines Praktikumsberichts	Politik
 SBO 7.3 – Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (ausgelaufen!) Formulierung einer Anschlussvereinbarung (Ende des Schuljahres)	Reflexion der bisherigen BO- Maßnahmen und Formulierung einer Zukunftsperspektive	Vorbereitung und Formulierung einer Anschlussvereinbarung als Zwischenbilanz der bisherigen BO- Maßnahmen; ggf. Planung konkreter weiterer Schritte	Politik Klassenleitung Eltern Fachberater BA

<u>Zusätzliche StuBO-Module im Jg. 9</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
Besuch einer Ausbildungs- und Berufsmesse (2. Schulhalbjahr)	Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung Strukturierung/Organisation	Besuch der Ausbildungs- und Berufsmesse BAM in Espelkamp bzw. AzubiVibes in Minden	Politik

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

KAoA- <u>Standardelemente in der SII</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 SBO 8.1 – Standortbestimmung – Reflexionsworkshop Informationen und Übungen zur Studien- und Berufswahl am Beginn der S II	Informationsbeschaffung, Selbstständigkeit, Motivation, Selbstreflexion	Einführung in das Online-Tool “Check-U” u.a. Hilfen zur Studien- und Berufsorientierung	Fachberaterin BA
 SBO 9.2 – Studienorientierung Beratungen zur Studien- und Berufswahl durch die BA (14-tägiger Rhythmus)	Informationsbeschaffung	individuelle Einzelgespräche durch den zuständigen Fachberater für akademische Berufe der BA Herford	Fachberaterin BA
 SBO 9.2.2 – Allgemeine Studienorientierung in der Schule Wege nach dem Abitur: Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung (Anfang 2. Schulhalbjahr Q 1)	Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Kommunikation, Kritikfähigkeit Informationsbeschaffung	Durchführung der Informationsveranstaltung durch die Fachberater für akademische Berufe der BA Herford	Fachberater BA
 SBO 9.2.1 – Allgemeine Studienorientierung an der Hochschule Unitag: Besuch der Universität (Anfang 2. Schulhalbjahr Q 1)	Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Kommunikation, Kritikfähigkeit Informationsbeschaffung	Besuch der Universität Bielefeld, Schwerpunkte: Aufbau und Möglichkeiten des Hochschulstudiums; Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Bibliothek (Anfertigung der Facharbeit); Uni-Führung	Mitarbeiter der Universität
 SBO 9.2.2 – Allgemeine Studienorientierung in der Schule Studifinder (Anfang 2. Schulhalbjahr Q 1)	Informationsbeschaffung, Selbstständigkeit, Motivation, Selbstreflexion	Einführung in das Online-Tool “Studifinder” (NRW) u.a. Hilfen zur Studienorientierung	Stufenleitung

Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums der Stadt Rahden

<u>Zusätzliche StuBO- Module EF</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
2. Betriebspraktikum Durchführung des 2. Schülerbetriebspraktikums am Ende des Schuljahres	Selbstständigkeit Verantwortungsbereitschaft Informationsbeschaffung Strukturierung/Organisation	Vorbereitung und Durchführung des zweiten zweiwöchigen Betriebspraktikums, Schwerpunkt akademische Berufe	Kollegen des Jg. EF

<u>Zusätzliche StuBO- Module Q1</u>	<i>Ziele bzw. Kompetenzen</i>	<i>Durchführung</i>	<i>Beteiligte Fächer / Koll / außerschulische Partner</i>
 Studienorientierung BINGO: Berufsorientierung für Ingenieure in OWL (Mitte 2. Schulhalbjahr)	Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Kommunikation, Informationsbeschaffung	Teilnahme interessierter SuS an ausgewählten regionalen BINGO-Angeboten	regionale Unternehmen
 Studienorientierung Besuch der Vocatium Bielefeld: Fachmesse für Ausbildung und Studium (Mitte 2. Schulhalbjahr)	Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Kommunikation, Informationsbeschaffung	Besuch der Vocatium Bielefeld; Durchführung von Einzelgesprächen der SuS mit Hochschulen und Unternehmen	Organsiationsteam Vocatium OWL
 Studienorientierung Berufsinformationstage (zwei Tage, i.d.R. letzte Schulwoche)	Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Kommunikation, Informationsbeschaffung	Expertengespräche zu ca. 20-25 Berufen und Studienmöglichkeiten; Einstellungs- und Bewerbungstraining	Referenten aus regionalen Unternehmen, Behörden, Verein der Ehemaligen Rahdener Abiturienten (ERA e.V.) usw.